



Info-Brief November 2024

Mitteilungen, 10. November 2024

Plätzchen backen!

Liebe Mitglieder und Freunde des Berliner Ganzsachen-Sammler-Vereins!

Unser nächstes Vereinstreffen findet am Donnerstag, 14. November, ab 18 Uhr in unserem Vereinslokal „Enzian“ (Enzianstr. 5 am S-Bahnhof Botanischer Garten) statt. Gäste sind stets willkommen, kleine Vorlagen bitte mitbringen.

Dieser Infobrief kommt schon wieder später, da der Artikel für „Die Ganzsache“ Priorität hatte. Nutze dies gleich als Aufhänger, auch alle anderen Mitglieder mal zum Schreiben eines kleinen oder größeren Beitrages für unsere schöne Zeitschrift zu begeistern. Das Heft 2/2024 ist fertig, aber nach dem Heft ist vor dem Heft. Also: Schreiben!

Bei der Messe in Ulm konnten wir an unserem Infostand wieder viele Mitglieder und Besucher begrüßen. Der Austausch mit anderen Vereinen und Arbeitsgemeinschaften ist sehr wichtig. Natürlich haben wir hier wie bei den Händlern und Auktionatoren Werbung für unsere große Jubiläumsveranstaltung bephila 2026 verteilt. Bei unseren Mitgliedern steht der Termin 17. bis 19. Juli 2026 sicher schon fest im Kalender. Da Berlin mit der S-Bahn zu erreichen ist, bietet sich ein Berlin-Besuch im Anschluß einfach an. Berlin bei Bernau heißt es dann 2026.

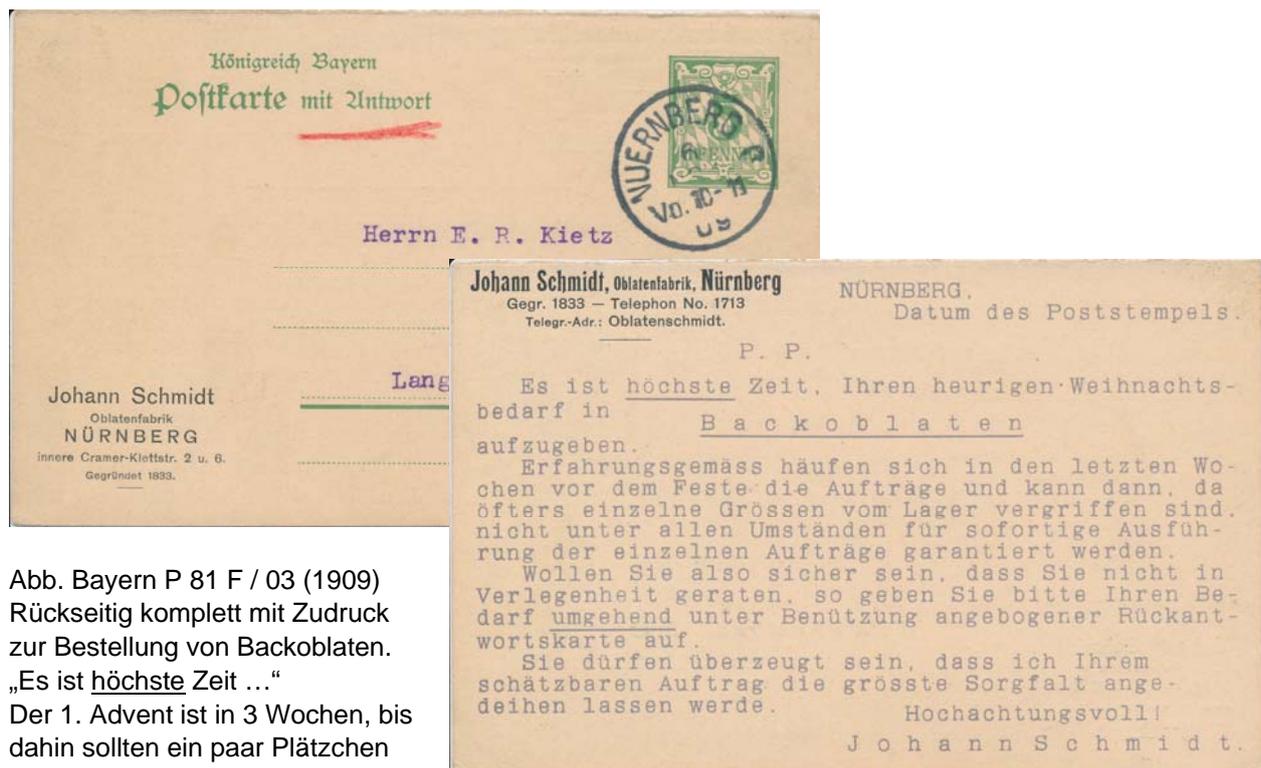


Abb. Bayern P 81 F / 03 (1909)
Rückseitig komplett mit Zudruck
zur Bestellung von Backoblaten.
„Es ist höchste Zeit ...“
Der 1. Advent ist in 3 Wochen, bis
dahin sollten ein paar Plätzchen
fertig gebacken sein.

Protokoll vom 10. Oktober 2024

Der letzte Vereinsabend war sehr gut besucht. Kleine Vorlagen, hierfür besten Dank:

- Michael Fukarek, Die besondere Ganzsache: Rohrpost Österreich



Es gibt immer wieder Belege, die vieles können: Ordnet man sie in die Ganzsachensammlung oder doch in die Postgeschichte? So geht es mir (fast) bei diesem hier: Die RP8, Ausgabe 1883, ist keine aufregende Ganzsache, mit Zusatzfrankatur schon. Und erst Recht mit einer Zusatzfrankatur der Vorgänger-Ausgabe von 1867, waren doch in der Regel die Briefmarken zuerst verbraucht und erst später die Ganzsachen. Postgeschichtlich zeigt sie das Zusammenwirken

der Telegrafien- mit der Post-Verwaltung: Der erste Teil des Beförderungsweges fiel in die Zuständigkeit der Telegrafienverwaltung: Aufgegeben in der Telegrafien-Centrale wurde sie pneumatisch zur Station 10 „Landstr. Hauptstr.“ befördert. Dort wurde sie der Normalpost (Landstrasse / Wien), die sich im gleichen Gebäude befand, übergeben. Diese beförderte nun die Karte nach „Simmering b. Wien“ – damals ein Vorort, heute der 11. Wiener Gemeindebezirk.

- Linus Lange, Faltbriefe individuell auf private Bestellung. (Etwas sperriger Begriff für neumodische Privatganzsachen, aber praktisch nicht bekannt.)



Abb. Faltbrief individuell auf private Bestellung, Kat.-Nr. PIF 10 V. Seit der Veröffentlichung meines Kataloges der Privatganzsachen individuell sind 9 Jahre vergangen und bisher gab es keine weitere Bestätigung dieser hier gezeigten, gefalteten Vorderseite oder gar des kompletten Faltbriefes. Sollte jemand solche oder ähnliche Faltbriefe individuell in der Sammlung haben, bitte melden.

Vorlagen in Ulm

Seit einigen Jahren gibt es im Rahmen der Messen kleine Sammlertreffen, so auch wieder Ende Oktober in Ulm. Hier werden nicht nur Neuerwerbungen zum Ansehen herungereicht, sondern manchmal auch Ganzsachen zum Zeigen mitgebracht. Torsten Schwarz ärgert sich, daß er nicht regelmäßig zum monatlichen Vereinabend kommen kann. So zeigt er aus seiner großen Sammlung spannende Ausschnitte am Stand.

- Dr. Uwe Engfer: Interessante Portostufen Dialogpost. Spannend sind die Portostufen, von denen es keine allgemeinen Ausgaben gab.

Ganzsachen auf private Bestellung 38 Cent Dialogpost mit Vorausentwertung 1A00001098, Format C6/5 ohne Fenster naßklebend, mit verschiedenen Druckvermerken (OT34330/22, OT343/16/23), Abb. Ausschnitt



- Torsten Schwarz: Deutsches Reich P1 bis P4. Eine Karte hieraus ziert das Titelblatt der Ganzsache 2/2024. Das Stempeldatum sei schon einmal verraten und paßt zum Dezemberheft: 31.12.1872.

Ausstellungserfolge

Wir beglückwünschen unsere Mitglieder zu Ihren Ausstellungserfolgen:

- Michael Fukarek errang bei der Hafnia24 in Kopenhagen Gold und Ehrenpreis für sein Exponat: Postal Stationery for Pneumatic Express Delivery in Austria.
- Dr. Uwe Engfer zeigte im Rahmen des BDPH-Teamwettbewerbs in Ulm: Die Verwendung von Ganzsachenkarten in Triest 1869-1954. Vermeil.
- Hans-Ulrich Schulz erhielt bei der ArGe-Literaturausstellung 2024 (Rang National) in Ulm ein Goldmedaille für sein Buch: Der Zentralflughafen Berlin-Tempelhof im Zweiten Weltkrieg.
- Norbert Sehler erhielt im gleichen Wettbewerb eine Goldmedaille für seinen Ganzsachenkatalog Karibische Inseln 2024.
- Unsere Zeitschrift „Die Ganzsache“ erhielt ebenso Gold in diesem Wettbewerb. Ein herzliches Dankeschön an unseren Schriftleiter Prof. Michael Bockisch sowie alle Autoren, die zu diesem großen Erfolg fleißig beigetragen haben!



Neuheiten

Wertstempel Dauerserie

Es fehlt immer noch der Umschlag 85 C. DIN lang ohne Fenster mit neuem FSC-Vermerk.

Sonderwertstempel

Deep blue 110 C., DIN lang mit Fenster (100), Druckvermerk: OT343/02/24

Weihnachtsbäckerei:
Passend zum Thema
erschieden neue
Pluspäckchen bis 10
kg in den Größen S
und M zu 6,99 €
(Abb. Ausschnitt des
S-Formats)

Im Onlineshop der
Deutschen Post sind
auch noch einige aus
den Vorjahren erhält-
lich.



Was gibt es in diesem Jahr nicht? Eigenausgaben-Ganzsachen aus Himmelpfort und Himmelpforten. Diese Weihnachtspost soll in diesem Jahr mit Briefmarken kommen; wir werden es testen.

Glaskugel – neues Porto ab 2025

Noch gibt es keine bestätigten Informationen zu den neuen Portostufen. Kolportiert wurden mir bisher inoffiziell 95 Cent für den Standardbrief in der langsamen Version sowie 3,80 € für die schnellere Variante, die dann eventuell an Einschreiben geknüpft werden soll. Prio wird jedenfalls zum Jahresende abgeschafft, dies ist schon gemeldet worden. Bestimmt sind die Plusbriefe schon gedruckt, beim letzten Portosanstieg vor 3 Jahren lautete das Druckdatum: 08.10.2021. Vielleicht kommt die Auflösung am Anfang der Woche, wir sind gespannt.

Herbstzeit ist Sammlerzeit! Noch ist Zeit, bevor die Geschenke für die liebe Familie gekauft werden müssen. Nicht vergessen, sich auch selbst eine kleine philatelistische Freude zu bereiten.

Mit besten Grüßen

Linus Lange

P.S. Kleines gestelltes Bild vom Infostand in Ulm, den wir neben dem IAPC und der FG Berlin betreuten.

(v.l.n.r.: Hartmut Hampe, Hans-Ulrich Schulz, Torsten Schwarz, Linus Lange, Frank Hindenburg)

